

Unterrichtskonzept in der Corona-Pandemie

Leitsätze und Grundlagen – Maßnahmen für den Unterricht in der Corona-Krise für Lehrkräfte und Schüler

Rahmenbedingungen

Der Deutschunterricht für Asylsuchende wurde im Sept. 2015 mit der Flüchtlingswelle ins Leben gerufen. Im Sept. 2018 gingen alle Unterrichtstätigkeiten – vorbereitende Mittelschulklassen, Deutsch- und Fachkurse, in das Max Aicher Bildungszentrum für Integration über.

Der Grundsatz von Max Aicher lautet/e „Deutsch für alle – vom 1. Tag an“, zunächst in den Max Aicher Unterkünften, anschließende Ausweitung mit Partnern auf den ganzen Landkreis und darüber hinaus. Ein eigenes Unterrichtskonzept liegt zugrunde, es ruht auf 3 Säulen: Präsenzunterricht Deutsch- und Fachkurse, Praxisveranstaltungen und Exkursionen (Summer School) sowie externe Mittelschulklassen ⇒ eigenes Konzept dafür.

Ausgangslage

Im 5. Jahr seines Bestehens zählte das Bildungszentrum für Integration am 13. März 2020 knapp 230 SchülerInnen. 10 Lehrkräfte unterrichteten zwischen Tittmoning und Berchtesgaden in 14 Kursen und Klassen.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste auch das Bildungszentrum mit 13. März 20 seinen Unterricht einstellen.

Alternativ wurde der Online-Unterricht am 6. April gestartet und als 4. Säule in das Unterrichtskonzept mit aufgenommen ⇒ eigenes Online-Lehrkonzept.

Ab 5. Mai 2020 kehren schrittweise die ersten Schüler zurück:

Zunächst in die externen Mittelschulklassen, um sie für den (qualifizierenden) Mittelschulabschluss vorzubereiten, ab 18. Mai Neustart der Deutschkurse, die entspr. der Regierungsvorgaben möglich sind.

Ziele

Aufgabe des Auftrages an das Bildungszentrum für Integration ist, die Weiterbildung für alle Neubürger weiter zu führen und Hilfestellung und Unterstützung auch in diesen Zeiten zu leisten.

- Die TeilnehmerInnen im Bildungszentrum sollen auch weiterhin (Deutsch) lernen und geplante Prüfungen ablegen können.
- Die Wissenslücke darf nicht zu groß werden durch zu lange unterrichtsfreie Zeiten, der Anschluss an den Lehrstoff muss gewährleistet bleiben.
- Grundlegendes nicht verlernen
- Gelerntes vertiefen und festigen
- Kommunikation zwischen Schülern-Schülern, Schülern-Lehrern und auch Lehrern-Lehrern aufrechterhalten und stärken
- Vertrauensperson Lehrer nutzen, um Kunden = Schüler zu binden bzw. neu zu gewinnen
- Nicht untätig in der Krise sein, sich beschäftigen, Motivation und (Alltags-)Struktur zu erhalten /schaffen
- Sich digitale Kompetenz zu verschaffen
- Sicherheitsgefühl vermitteln
- Freundschaften weiter digital pflegen können → virtuelles Café als Begegnungsort
- Konfliktpotenzial durch Kommunikationsmöglichkeit verringern oder zu vermeiden

Zielgruppe

- Alle Neubürger, Zuwanderer, asylsuchende junge Erwachsene, die das staatliche Schulsystem nicht mehr nützen können, aber Deutsch und/oder Fachthemen erlernen wollen./müssen z.B. für Ausbildung, Arbeitsstelle
- Frauen und Männer
- Unabhängig von Religion, Status, Herkunftsland
- Unbegleitete Minderjährige, die vom ersten Tag an Deutschunterricht brauchen, das staatliche Angebot aber nicht immer gegeben ist
- Alle Zuwanderer ab 25 Jahre, die den (qualifizierenden) Mittelschulabschluss machen wollen für ein besseres soziales Leben in Deutschland
- Alle SchülerInnen kommen freiwillig in die Unterrichtsgruppen und auf eigene Verantwortung

Maßnahmen/Meilensteine

- Sept. 2015 Deutschangebot über Max Aicher startet
- März 2016: Unterricht wird in allen Max Aicher-Unterkünften installiert und aufgenommen
- Ausweitung des Unterrichtsangebotes auf den Landkreis und darüber hinaus, z.T. in Projektpartnerschaften ua. auch Co-Finanzierungen – bis dato existent und funktionierend
- Ausweitung auf Fachkurse (Frauenkurse, Mieterschulungen....) und Summer School
- Am 13. März 2020 ging das Bildungszentrum in Corona-Pause.

- Bis dahin besuchten und nutzten mehr als 600 Schüler über den Landkreis BGL hinaus das Max Aicher Unterrichts-Angebot – mit Kurs-Mehrfachbelegungen über 800 Teilnehmer
- Die Summer School für 2020 wurde abgesagt
- Ab dem 6. April 2020 nahm man mit der Plattform Moodle den Online-Unterricht auf. Fünf Lehrkräfte betreuen derzeit über 60 TeilnehmerInnen im Online-Unterricht von A1 bis B1. ABC, A0, Berufsdeutsch folgen sukzessive.

Mit Vorgaben wie einer Mindestanzahl an Übungen, Hausaufgaben-Rückgabe, Tests, vielfältige interaktive Aktivitäten und Videounterricht soll auch hier die Qualität des Unterrichts gewährleistet werden.

Bis zu 60% aller Schüler sollen an den unterschiedlichen Online-Kursen teilnehmen.

Die lange „Pause“ soll hier bis zum Präsenzunterricht überbrückt werden. Das E-Learning wird über Corona hinaus weiter begleitend Teil des Unterrichtskonzeptes im Sinne von Blended Learning sein: aktuelle Teilnehmer: weitere ca. 60 Schüler.

Vorteile für die KursteilnehmerInnen am Online-Unterricht ist u.a. die Stärkung der Digitalkompetenz, die als wichtige Voraussetzung am Arbeitsmarkt zu sehen ist. Auch wirkt es sich positiv auf die Selbststeuerung aus, d.h. mehr Autonomie im Alltag ist zu erlangen, verbesserte Sprachkenntnisse erleichtern die Kommunikation und Konflikten und Aggressionen kann man besser ausweichen bzw. sie vermeiden.

- Ab dem 5. Mai 2020 wurde der Präsenz-Unterricht schrittweise wieder aufgenommen.
 - Ab 5. Mai: Unterricht in der Sägewerkstr. für die Prüflinge zum Mittelschulabschluss
 - Ab 13. Mai Unterricht in der Sägewerkstr. für die Anschlussklasse SJ1 (Prüfung 2021) zum Mittelschulabschluss
 - Ab 18. Mai wurden die Deutschkurse wieder aufgenommen, bei denen die Vorgaben der Regierung erfüllt werden können

Das Corona-Unterrichts-Paket

Öffnung der Schule gem. der Regierungsvorgaben

- **Externe Mittelschulklassen – Schuljahr 2 /Prüflinge - Sägewerkstr.: ab Di. 5. Mai**
 - ⇒ Ab 5. Mai 20 beginnen die ersten 4 Prüflinge
 - ⇒ Kleinstgruppe mit max. 4 Personen
 - ⇒ Unterricht: Physisch und online
 - ⇒ Verkürzte Präsenz-Unterrichtsstunden in den Prüfungsfächern Mathe, Deutsch, Englisch, Sport, Projekte
 - ⇒ Im Unterrichtsraum E2.5
 - ⇒ Der Abstand von 1,5 m ist gewährleistet
 - ⇒ Hände beim Eintreffen und Betreten des Gebäudes waschen
 - ⇒ Hände bei Betreten des Unterrichtsraumes desinfizieren
 - ⇒ Regelmäßiges Lüften, mind. 5 Min. in den Pausen bzw. immer nach 1 Stunde

- ⇒ Reinigungsrythmus samt Desinfizierung Tische, Klinken... sowie WC-Anlagen wurde auf täglich vereinbart: mit der Immobilienabteilung M. Aicher und der Reinigungsfirma G & P besprochen
 - ⇒ Desinfektionsmittel für Lehrer und Schüler sind vorhanden: etwaige Flächen, Klinken, Lichtschalter, Tastatur... sind nach wechselndem Kurs oder nach der Pause zu desinfizieren
 - ⇒ Handschuhe für Lehrer und Schüler vorhanden
 - ⇒ Mundschutz für alle ist vorhanden
 - ⇒ wir stellen alles Vorgenannte zur Verfügung: einmalig, dann auf Anfrage und in Notfällen, ansonsten muss jeder für sich selber sorgen
 - ⇒ Lehrer versperren die Materialien und organisieren die Ausgabe an Schüler
 - ☞ Die Masken werden bei Bedarf in einem eigenen Mülleimer mit Deckel entsorgt (Reinigungsfirma täglich)
 - ⇒ Unterrichtsverhalten/Pausenverhalten
 - ⇒ An jedem Tisch sitzt EIN Schüler (gilt auch für Paare)
 - ⇒ Höchstzahl der Schüler pro Raum ist festgelegt: Keine weiteren sind zugelassen
 - Prüfung und Umsetzung LehrerIn: Raum ist abzuschließen, wenn alle da sind
 - Weitere Interessierte auf online Kurse verweisen
 - ⇒ Mundschutz ist von Schülern und Lehrern in den Gängen bis an den Platz im Unterrichtsraum zu tragen
 - ⇒ Im Unterricht, am Tisch kann er abgenommen werden
 - ⇒ Beim Aufstehen ist der Mundschutz aufzusetzen
 - ⇒ Regelmäßiges Händewaschen wird empfohlen und „kontrolliert“
 - Seife, Papierhandtücher stehen genügend zur Verfügung
 - ⇒ es darf nur jeweils EINE Person auf das WC gehen
 - ⇒ es darf nur jeweils EINE Person zum Rauchen gehen
 - ⇒ ein Aufenthalt in Gruppen oder zu zweit ist verboten – auch NICHT in der Halle
 - ⇒ die Pause ist im Unterrichtsraum zu verbringen
 - ⇒ nach dem Unterricht hat der Schüler seinen Tisch und Stuhl zu desinfizieren
 - ☞ **ABSTANDS-Regeln haben höchste Priorität**
 - ☞ die Kontrolle und Aufsicht erfolgt über die Lehrkraft
- ☞ Unterrichtsteilnahme ist nur unter diesen erfüllten Voraussetzungen möglich

- **Externe Mittelschulklassen – Schuljahr 1 - Sägewerkstr.: ab Mi. 13. Mai**

- ⇒ Ab 13. Mai begann die Anschlussklasse mit 14 SchülerInnen
- ⇒ 2 Gruppen wurden gebildet für alle Fächer
- ⇒ Niveau 1 (besser)
- ⇒ Niveau 2 (schlechter)
- ⇒ Kleingruppe von max. 7 Schüler pro Gruppe damit gewährleistet
- ⇒ Unterricht rollierend bzw. im Schichtwechsel an je 2,5 Tagen (lt. neuem Stundenplan)
- ⇒ Unterricht: Physisch und online
- ⇒ Verkürzte Präsenz-Unterrichtsstunden in den Hauptfächern Mathe, Deutsch, Englisch
- ⇒ Im großen Unterrichtsraum E1.1.: die Hälfte der Tische wurde entfernt und die Tische auseinandergestellt
- ⇒ So ist der Abstand von 1,5m ist gewährleistet
- ⇒ Hände beim Eintreffen und Betreten des Gebäudes waschen
- ⇒ Hände bei Betreten des Unterrichtsraumes desinfizieren
- ⇒ Regelmäßiges Lüften, mind. 5 Min. in den Pausen bzw. immer nach 1 Stunde

- ⇒ Reinigungsrythmus samt Desinfizierung Tische, Klinken... sowie WC-Anlagen wurde auf täglich vereinbart: mit der Immobilienabteilung M. Aicher und der Reinigungsfirma G & P besprochen
- ⇒ Desinfektionsmittel für Lehrer und Schüler sind vorhanden: etwaige Flächen, Klinken, Lichtschalter, Tastatur...sind nach wechselndem Kurs oder nach der Pause zu desinfizieren
 - ⇒ Handschuhe für Lehrer und Schüler vorhanden
 - ⇒ Mundschutz für alle ist vorhanden
- ⇒ wir stellen alles Vorgenannte zur Verfügung: einmalig, dann auf Anfrage und in Notfällen,
- ⇒ Lehrer versperren die Materialien und organisieren die Ausgabe an Schüler
 - ☞ Die Masken werden bei Bedarf in einem eigenen Mülleimer mit Deckel entsorgt (Reinigungsfirma täglich)
- ⇒ Unterrichtsverhalten/Pausenverhalten, s. Schuljahr 1: genauso zu handhaben
- ☞ Unterrichtsteilnahme ist nur unter diesen erfüllten Voraussetzungen möglich
- ⇒ der Aufenthalts- /Sozialraum E3.6 wird zugesperrt und kann bis auf weiteres nicht genutzt werden

Schrittweise Stundenerweiterung per 29. Juni 20: der Stundenplan wird von 20 WochenUE auf 24 bzw. 27 WochenUE erweitert.

- **Deutschkurse: geplanter Neustart: Mo. 18. Mai, Unterrichtsort: NUR in der Zollhäuslstr. in FREILASSING**

Genehmigung durch Gesundheitsamt/Bürgertelefon Landratsamt - Mi. 13. Mai 20

- ⇒ Ab 18. Mai Neustart der Deutschkurse
- ⇒ Sie entsprechen den Hygiene-Anforderungen gem. Schulen
- ⇒ max. 15 Schüler dort im einzigen Unterrichtsraum
 - Tische wurden entfernt, so dass der Mindestabstand bei 15 Einzeltischen von 1.5 m eingehalten werden kann
- ⇒ fünf Kursgruppen werden dort „rollierend“ (im Schichtwechsel) unterrichtet:
 - zwei Kurse aus Freilassing /Startklar Soziale Arbeit (J. Hänsch) werden dorthin verlegt Mo + Di Nachmittag bzw. Spätnachmittag
 - die beiden Deutschkurse, die diesen Raum auch vorher nutzten (G. Savanya) Mo + Do bzw. Di + Fr – Vormittag sowie
 - Der B1-Vorbereitungskurs 2x wöchentlich am Abend (I. Fuchs)
 - Mi und Fr Abend
- ⇒ Unterricht: Blended Learning (physisch und online)
 - Schüler in Präsenzkursen lernen zusätzlich online und
 - Schüler, die nicht teilnehmen können auf online verweisen: z.B. Schwangere, Frauen mit Kindern u.a.
- ⇒ Der Raum-Belegungsplan wurde mit neuen Stundenplänen neu gemacht:
 - Kurse werden kompakt angeboten, auf wenige Vormittage / Nachmittage beschränkt, so dass
 - Kurswechsel ohne Kontakte möglich sind
 - weniger Anreisen /Heimfahrten stattfinden
 - nach jedem Kurs werden Tische, Klinken etc. desinfiziert
- ⇒ Regelmäßiges Lüften, mind. 5 Min. in den Pausen bzw. immer nach 1 Stunde
- ⇒ Hände beim Eintreffen und Betreten des Gebäudes waschen
- ⇒ Hände bei Betreten des Unterrichtsraumes desinfizieren
- ⇒ Desinfektionsmittel für Lehrer und Schüler werden von uns zur Verfügung gestellt:
- ⇒ Handschuhe für Lehrer und Schüler vorhanden
- ⇒ Mundschutz für alle ist vorhanden

- ⇒ wir stellen alles Vorgenannte zur Verfügung: einmalig, dann auf Anfrage und in Notfällen,
- ⇒ Lehrer versperren die Materialien und organisieren die Ausgabe an Schüler
 - ⇨ Die Masken werden bei Bedarf in einem eigenen Mülleimer mit Deckel entsorgt (Reinigungsfirma täglich)

⇒ Reinigungsrythmus samt Desinfizierung Tische, Klinken... sowie WC-Anlagen wurde auf täglich vereinbart: ist mit der Immobilienabteilung M. Aicher und der Reinigungsfirma vor Ort besprochen (4. Mai 20)

⇒ Unterrichtsverhalten/Pausenverhalten, s. oben bei externe Mittelschule Schuljahr 1: genauso zu handhaben

⇨ Unterricht und Teilnahme am Unterricht ist nur unter diesen erfüllten Voraussetzungen möglich

⇒ LehrerInnen:

- ⇒ Lehrer aus Österreich erhalten nach Bedarf Passierscheine
- ⇒ für die Risikogruppen Schwangere, Leute über 60J. und Leute mit Vorerkrankungen gilt:
- ⇒ Kein Präsenzunterricht, Unterstützung im Online Unterricht bzw. Backoffice (Planungen, Konzeptüberlegungen)
- ⇒ Sondergenehmigung für Lehrer bis 65 evtl. möglich (Prüfungsklasse, Gesundheitszustand)
- ⇒ mit den LehrerInnen werden die Schul-Maßnahmen erarbeitet, Hygieneunterweisungen mündlich und schriftlich werden den Schülern erklärt und zur Kenntnis gebracht ⇒ die Lehrer setzen die Maßnahmen ohne Ausnahmen um ⇒
- ⇒ Konzept samt Maßnahmenplan erhalten die Lehrer als Einverständnis-Erklärung

Allgemein zu beachten:

- ⇒ am Ende des Unterrichtes desinfiziert jeder Schüler seinen Tisch und Stuhl
- ⇒ am Ende des Unterrichtes desinfiziert der Lehrer die Kontaktflächen wie Klinken, Lichtschalter, Tastatur....

⇒ **ABSTANDS-Regeln haben höchste Priorität: Mind. 1,5 m**

⇒ Keine Partner- und/oder Gruppenarbeiten! Nur Frontal-Unterricht

⇒ am **Präsenzunterricht** dürfen **nicht** teilnehmen/anwesend sein:

 Schwangere

 Kinder (die vorher in den Unterricht mitgenommen wurden)

→ Angebot des Online-Unterrichtes nutzen

⇒ **neue Schüler müssen das Anmeldeformular /Registrierung mit ihren GENAUEN DATEN UND KONTAKTEN ausfüllen**

⇒ die **wöchentlichen und monatlichen Anwesenheitslisten sind zeitgerecht, zuverlässig, ehrlich und mit GENAUEN Angaben an die Koordinationsstelle** sowie die angegebenen Partner zu schicken

⇒ **bei Corona- Auffälligkeiten oder Verdachtsfällen:** die entsprechenden Schüler dürfen ab sofort das Schulgebäude für mind. 14 Tage nicht mehr betreten: amtliche Quarantäne, aber auch vom Max Aicher Bildungszentrum angeordnet

→ damit muss die **Nachvollziehbarkeit von Kontakten (Infektionskette) gewährleistet sein**

- **Weitere Deutschkurse für alle anderen Orte – derzeit keine Planung und Durchführmöglichkeit**
 - ⇒ BGD, Bischofswiesen, Bad Reichenhall, Freilassing Berufsdeutsch, Tittmoning
 - ⇒ Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes dort ist abhängig vom jeweiligen Partner
 - Räumlichkeiten: nutzbar entspr. der Regierungsvorgaben oder
 - Gibt es andere Räume z.B. in einer Schule (nach Freigabe durch Regier.)
 - Größe entspr. für Abstand, desinfizierende Reinigung, Waschbecken, WC, Hygienevorgaben, Schutzmaterial etc.
 - ⇒ oben dargelegte Corona-Schutzmaßnahmen müssen umsetzbar sein

Dauer und Gültigkeit des Corona-Unterrichts-Paketes

⇒ Entsprechend der Regierungsvorgaben, mind. bis Ende 2020

Ausblick

Das Bildungszentrum wird weiterhin sein Kursangebot nach besten Möglichkeiten durchführen. Der Unterricht wird eine Mischform aus physischem und online Angebot sein gemäß Blended Learning – je nach Möglichkeiten. Präsenz-Unterricht ist unumgänglich, daher wird er weiter der Schwerpunkt bleiben mit der Zielsetzung, im Jahr 2021 dahingehend zurückzukehren – mit begleitendem digitalen Unterricht.

Kontakt

Mag. Gabriele Bauer-Stadler, Max Aicher Bildungszentrum für Integration
g.bauer-stadler@max-aicher.de

Mag. Gabriele Bauer-Stadler, 27. April 20

Stand: 26. Juni 2020/als Living Paper zur laufenden Aktualisierung